

Betreff:

Raumprogramm Feuerwehrhaus Stöckheim

Organisationseinheit:

Dezernat VII
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

26.04.2022

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Status

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (Vorberatung)

27.04.2022

Ö

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

17.05.2022

N

Beschluss:

Der Neubau des Feuerwehrhauses Stöckheim wird auf Basis des im Jahr 2012 beschlossenen und auf die aktuelle Situation angepassten und in der Anlage beigefügten Standardraumprogrammes realisiert.

Sachverhalt:

Im Zuge der Neubauten der Feuerwehrhäuser Lamme, Leiferde und Querum ist von den politischen Gremien ein Standardraumprogramm beschlossen worden (Vorlage 15234/12).

Das Raumprogramm orientiert sich an den Vorgaben der DIN14 092-1 „Feuerwehrhäuser – Teil 1: Planungsgrundlagen“.

Ergänzend dazu wurden mit der Freiwilligen Feuerwehr folgende Eckpunkte abgestimmt.

1. Die Fahrzeughalle besteht aus 2 Stellplätzen. Auch wenn eine Ortsfeuerwehr derzeit nur mit einem Fahrzeug ausgerüstet ist, werden 2 Stellplätze errichtet. Im Feuerwehrbedarfsplan wurde vom Gutachter die Notwendigkeit festgestellt, alle Ortsfeuerwehren neben dem Löschfahrzeug auch mit einem Mannschaftstransportwagen auszustatten. Dies ist in Stöckheim bereits der Fall.
2. Der Lagerbereich wird den Stellplätzen in der Fahrzeughalle direkt angegliedert und in der Größe eines Standardstellplatzes nach DIN Größe 3 ausgeführt. So kann diese Fläche bei Bedarf als Stellplatz aufgerüstet werden.
3. Der Umkleidebereich wird in direkter Nähe zur Fahrzeughalle angeordnet. Die Vorschriften der FUK zum Schutz vor Fahrzeugabgasen sowie notwendige Sicherheitsabstände innerhalb der Fahrzeughalle sind hierbei zwingend zu beachten und einzuhalten.

Die Flächenvorgaben der DIN 14 092-1 orientieren sich teilweise an der Mitgliederstärke der Ortsfeuerwehr. Die Ortsfeuerwehr Stöckheim verfügt über folgende Mitgliederstärken:

OrtsFw	Aktive	JFW	KiFw
Stöckheim	35	13	13

Das Raumprogramm wird auf 50 Mitglieder ausgelegt. Damit sind Reserven für eine positive Mitgliederentwicklung berücksichtigt.

Die Zahl der PKW-Parkplätze für die Kameradinnen und Kameraden orientiert sich an der Anzahl der Sitzplätze in den Einsatzfahrzeugen. Für die Planungen wird die Ausrüstung mit

einem Staffel- und einem Gruppenfahrzeug angenommen. Es sind ca. 15 PKW-Stellplätze bei der Planung zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten für den Neubau des Feuerwehrhauses sowie den Abriss des vorhandenen Gebäudes belaufen sich nach derzeitigem Stand auf Basis einer groben Kostenannahme auf 2.300.000 Euro.

Im Haushalt 2022 / IP 2021-2025 sind folgende Finanzraten unter den Projekten „Feuerwehraus Stöckheim / Vorplanung Umbau (3E.210018) und Feuerwehrhaus Stöckheim./Erweiterung –Umbau (4E.210227)“ eingeplant:

Gesamt in T€	bis 2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€	Restbedarf in T€
2.200	100	300	1.600	200	0	0

Es ist geplant, zum Haushalt 2023 ff. die Finanzraten haushaltsneutral an den tatsächlichen Finanzbedarf anzupassen.

Grundlage der ersten Kostenannahme sind die Neubaukosten des Feuerwehrhauses Timmerlah.

Geiger

Anlage/n:

Standardraumprogramm